

20.09.2012 - 08:00 Uhr

Abbau von 220 Stellen bei Siemens Building Technologies in Zug / Angestellte Schweiz fordern: Keine überstürzten Entlassungen

Zürich (ots) -

Trotz schwarzen Zahlen kündigt Siemens Building Technologies den Abbau von netto 220 Stellen in Zug an - mit den üblichen Begründungen wie Preisdruck, Euro-Frankenkurs, Verlagerung von Produktionstätigkeiten. Die Massnahme sei notwendig, sonst sei letztlich der Standort Schweiz gefährdet. Für den Abbau ist ein recht grosser Zeitraum von bis zu eineinhalb Jahren vorgesehen.

Die Angestellten Schweiz finden diesen langen Zeitraum vernünftig und fordern das Management von Siemens Building Technologies auf, vorderhand keine Entlassungen auszusprechen. Es werden ja momentan keine roten Zahlen geschrieben und es soll erst einmal beobachtet werden, wie viele Stellen durch die natürliche Fluktuation abgebaut werden können. Es ist auch damit zu rechnen, dass sich die Situation bezüglich Euro-Franken-Kurs weiter entspannen wird. Siemens Building Technologies muss unbedingt vermeiden, dass durch Kündigungen zu viele Stellen abgebaut werden und damit wertvolles Know-how verloren geht.

Wenn trotzdem Entlassungen ausgesprochen werden müssen, soll der bestehende gute Sozialplan konsequent angewendet werden. In Härtefällen muss zu Gunsten der Betroffenen entschieden werden.

Die Angestellten Schweiz sind das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für Angestellte. Rund 23 000 Angestellte sind Mitglied.

Weitere Infos zu den Angestellten Schweiz: www.angestellte.ch.

Kontakt:

Hans Strub, Regionalsekretär Angestellte Schweiz Mittelland, Tel. 062
296 52 43, 079 703 68 78

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11
21, Natel 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100725139> abgerufen werden.